



Europäischer Tag der Sprachen

26. September 2008

MANIFEST FÜR DIE VERBESSERUNG DES LEHRENS UND LERNENS DER FREMDSPRACHEN IN PORTUGAL

Nationale Föderation der Verbände der Fremdsprachenlehrer
(FNAPLV)

Im Rahmen des Internationalen Jahres der Sprachen, (von den Vereinigten Nationen genehmigt), des Europäischen Jahres für den interkulturellen Dialog und des Europäischen Tages der Sprachen, (vom Europarat genehmigt), erregt FNAPLV, die aus den deutschen (APPA), den französischen (APPF), den englischen und den portugiesischen Lehrerverbänden besteht, die Aufmerksamkeit der Gesellschaft für die Wichtigkeit der Sprachen bei der Ausbildung der Bürger. Gleichzeitig hat dieser Manifest als Ziel, den Erziehungsbehörden über die Notwendigkeit dringender Maßnahmen für die kommunikative und kognitive Kompetenz im Fremdsprachenbereich während der Schulzeit bewußt zu machen. Das Beherrschen von Fremdsprachen ist unentbehrlich für das Beschaffen von Information, das lebenslange Lernen und das zukünftige Berufsleben.

Die folgenden Empfehlungen betonen die Entwicklung von Lehrplänen und daher den Zugang zu Sprachunterricht, zur Orientierung und zum Management des Prozesses des Lehrens und Lernens, die Bewertung von Wissen und Sprachkenntnisse der Schüler in Grund- und Sekundarschulen, Ausbildung und Fortbildung der Lehrer.

Prioritäten von FNAPLV:

1. Verbesserung der Sprachkenntnisse und / oder entstehendes Lesens und

Schreibens, in vorschulischer Erziehung;

2. Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsstunden vom Fach Portugiesisch, je nach dem Durchschnitt der OECD-Länder;

3. Verallgemeinerung und Konsolidierung des Anbietens des Portugiesischen als Zweitsprache, im Stundenplan der Lehrer enthalten;

4. Erlernen von Fremdsprache 1 (FS1) als Pflichtfach, ab der ersten Klasse der Grundschule;

5. Möglichkeit drei FS in der Pflichtschule zu lernen;

6. Möglichkeit Arabisch, Chinesisch und Russisch als Wahlfach im Sekundarbereich zu lernen;

7. Möglichkeit bis zu drei FS gleichzeitig in der Sekundarstufe zu lernen: Pflicht einer FS; Möglichkeit, zwei FS als Wahlfächer; Möglichkeit von drei FS als Wahlfächer im Studium von „Línguas e Humanidades“;

8. Möglichkeit die Muttersprachen der Minderheiten zu lernen (als schulische- und /oder außerschulische Aktivität offen für die Gemeinschaft);

9. Möglichkeit andere Fächer in einer FS zu lernen im Rahmen des CLILs, je nach Interesse und Motivation der Schüler;

10. Bearbeitung der zwei Dokumente – Rahmenrichtlinien (1991) und Lehrplan (2001) - von jeder Sprache der Pflichtschule;

11. Entwicklung der Fähigkeiten in der Muttersprache (Portugiesisch) in den verschiedenen Fächern;

12. Begrenzung der Größe der Klassen im Fremdsprachenunterricht zu mindestens 10 und höchstens 20 Schüler;

13. Aufteilung der Klassen (team-teaching) für die Praxis der mündlichen und schriftlichen Fertigkeiten in der Klasse;
14. Förderung der Computerarbeit im Fremdsprachenunterricht;
15. Förderung der Austausche von Fremdsprachenlehrern und Fremdsprachenschülern;
16. Zertifizierung von portugiesischen und ausländischen Lehrwerken;
17. Erstellung einer Stelle im Erziehungsministerium zur Unterstützung des FSlehrens und Austauschmanagement;
18. Einführung von internationalen Evaluierung und Zertifizierung des Lernens von allen Fremdsprachen;
19. Evaluation der mündlichen Kompetenz (im Unterricht und in Prüfungen), ausgeschlossen Schüler, die eine sehr schlechte Note in der schriftlichen Prüfung bekommen haben;
20. Definition des Profils der Sprachlehrer;
21. Sprachlehrerfortbildung in zwei Bereichen: Sprache, Literatur, Kultur und Pädagogik;
22. Zusammenarbeit zwischen Schulen und Universitäten für die Aus- und Fortbildung der Lehrer;
23. Anerkennung der Rolle der Lehrerverbände in der Aus- und Fortbildung, in Partnerschaften mit Schulen und / oder Gruppen von Schulen.
24. Verbindung aller Sprachlehrer zum Bildungssystem.

Im Namen der Nationalen Föderation der Verbände der Fremdsprachenlehrer

Alberto Gaspar (Präsident des APPI)
Cristina Avelino (Präsidentin des APPF)
Maria Antónia Laranjo (Präsidentin des APPA)
Paulo Feytor Pinto (Präsident des APP)

Formaterat:
Teckensnitt: (Standard) Arial,
Portugisiska (Portugal)